



Luisa Beyreuther, Eva Frankfurth und Caroline Grün starteten in diesem Jahr das erste mal im Qualifikationswettkampf der Hessischen Mehrkampfmeisterschaften. In der Altersklasse W12/13 des Deutschen Sechskampfs beträgt die Qualifikationsnorm für die Deutschen Meisterschaften bei 60,0 Punkten.

Hierfür müssen drei der vier Geräte im Turnen bewältigt werden. Der Schwebebalken fällt weg. Boden und Sprung liefen für Eva und Caroline gut, doch leider wurde beiden am Stufenbarren der Rückschwung nicht anerkannt und somit verloren sie wichtige Punkte, die sehr schwer noch aufzuholen sind. Bei den anschließenden drei leichtathletischen Disziplinen Weitsprung, Kugelstoßen und 75m Lauf zeigten beide sehr gute Leistungen. Am Ende fehlten Eva nur 0,34 Punkte zur Qualifikation.

Dennoch freute sie sich sehr über Platz drei in Hessen. Auch Caroline erreichte mit Platz fünf eine gute Platzierung. Luisa Beyreuther startete im Deutschen Sechskampf der Jugendturnerinnen

W14/15 und war hier die jüngste Teilnehmerin. Auch ihr wurde der Rückschwung am Stufenbarren durch das sehr strenge Kampfgericht leider nicht anerkannt.

Am Boden und Sprung turnte Luisa aber sehr gute Übungen und wurde mit hohen Wertungen belohnt. Da sie ausschließlich für diesen Wettkampf die Leichtathletischen Disziplinen trainiert hat, wurde es jetzt besonders schwer. Dennoch erzielte sie gute Weiten und Zeiten beim 100m Lauf, Kugelstoßen und Weitsprung. Die Gesamtpunktzahl reichte zwar nicht für eine Qualifikation, aber für den fünften Platz bei ihren ersten Hessischen Mehrkampfmeisterschaften.

Bei den Nachwuchsmehrkampfmeisterschaften in Alsfeld starteten Carolin Hammerschmidt im Deutschen Sechskampf.

W8/9 und Emma Gerlitz W10/11. Carolin lag nach den turnerischen Disziplinen Sprung, Boden und Stufenbarren noch auch Platz 1, musste die Führung aber bereits nach der ersten

leichtathletischen Disziplin, dem Ballwurf, bereits abgeben.

Weitsprung und der 50m Lauf liefen dann nochmal richtig gut, sodass es bei der Siegerehrung zum Vizetitel reichte.

Auch Emma zeigte in der Turnerischen Disziplinen schöne Übungen, die mit guten Wertungen der kampfrichter belohnt wurden. In der Leichtathletik wuchs sie über sich hinaus und erreichte persönliche Bestleistungen, die gegen die starke Konkurrenz aber nicht ganz ausreichte um auf dem treppchen zu stehen. Trotzdem freute sie sich über Platz 7 bei ihren ersten hessischen Meisterschaften.



(Kerstin Maes)